

# Freinberger Gemeindezeitung



INFORMATIONSBLATT der Gemeinde Freinberg  
37. Jahrgang

Amtliche Mitteilung!  
4. Folge

Juli 2021



**IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Druck:** Gemeindeamt Freinberg, 4785 Freinberg 4, Tel. 07713/8102-0 | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Anton Pretzl und AL Alois Burgholzer – für die Fraktionsseiten die jeweiligen Fraktionsobmänner: ÖVP: VBgm. Christian Graf. SPÖ: GV Ing. Günter Winkler. FPÖ: GV Gerhard Wenny. FWF: GV Franz Konrad Stadler. | **Herstellungs- und Erscheinungsort:** Freinberg | **Verlagspostamt:** 4784 Schardenberg. **E-Mail:** [gemeinde@freinberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@freinberg.ooe.gv.at)  
**Amtsstunden:** Montag und Donnerstag 8-12 Uhr. Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr. Mittwoch und Freitag: 8-13 Uhr.

Inhalt:	Seite:
Gemeinderat aktuell	2-3
Aktuelles aus der Gemeinde	4-6
Duale Zustellung	7
Aktuelles aus der Gemeindebücherei	8
Aktuelles aus dem Kindergarten	9
Aktuelles aus der Volksschule	10-11
Aktuelles – Gesunde Gemeinde	12
News zur Umwelt	13
Aktuelles von den Pfadfindern	14
Aktuelles von der Jägerschaft	15
Veranstaltungskalender 2021	16

## Redaktionsschlüsse für das Jahr 2021:

3. September 2021  
19. November 2021

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Um die Arbeitsabläufe besser koordinieren zu können, gelten **seit 01. Juli 2021** im Gemeindeamt Freinberg neue Öffnungszeiten. Künftig ist **am Donnerstagnachmittag kein Parteienverkehr mehr**.

### Kundenzeiten (Parteienverkehr)

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

### Sprechtage des Bürgermeisters:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Selbstverständlich sind dringende Termine **nach Vereinbarung** auch am Montag- und Donnerstagnachmittag möglich.

## SCHNUPPERTICKET – ab sofort online reservieren

Ab sofort ist es möglich, dass Freinberger Schnupperticket online zu reservieren.

Und so einfach geht's:

- Online-Reservierung** samt Kalenderübersicht auf der Gemeindehomepage unter [Schnupperticket online reservieren](#). Vor der Reservierung ist eine Registrierung bzw. Anmeldung erforderlich. Natürlich ist die Ticketreservierungen telefonisch 07713/8102 und per Mail [gemeinde@freinberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@freinberg.ooe.gv.at) auch noch möglich.
- 1 Tag vor der Reise** telefonisch mit dem Gemeindeamt bzgl. der **Ticketabholung absprechen**.
- Ticket zum **vereinbarten Zeitpunkt abholen**.
- Reise genießen.
- Ticket** nach Rückkunft am Gemeindeamt bzw. im Postkasten beim Gemeindeamt **retournieren**.

Das Schnupperticket gilt für die **Bahnstrecke ab Passau bis Linz**, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz, und kann tageweise um **EUR 10,-- pro Tag** entliehen werden. Es steht eine Fahrkarte zur Entlehnung zur Verfügung.



**Gem. § 94 der O.ö. GemO 1990 i.d.g.F. werden nachstehende Beschlüsse kundgemacht:  
(Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021)**

**Bericht des Prüfungsausschusses – Sitzung vom 29.3.2021**

Mit 18:1 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ, 3 FWF; Dagegen: 1 FWF) wurde der Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.03.2021 zur Kenntnis genommen.

**Eröffnungsbilanz 2020 – Gemeinde - Nettovermögensveränderungsrechnung**

Einstimmig wurde die Nettovermögensveränderungsrechnung beschlossen.

**Rechnungsabschluss 2020 - Gemeinde**

Mit 15:4 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ; Dagegen: 4 FWF) wurde der Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Freinberg mit allen gesetzlichen Bestandteilen beschlossen.

**Rechnungsabschluss 2020 - VFI**

Einstimmig wurde der Rechnungsabschluss 2020 der VFI mit allen gesetzlichen Bestandteilen beschlossen.

**Parz.Nr. 1735/5, KG. Haibach - Veräußerung Teilfläche öff. Gut**

Einstimmig wurde beschlossen, dass ca. 52 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut verkauft werden.

**Parz.Nr. 3627, KG. Hinding – Veräußerung Teilfläche öff. Gut**

Einstimmig wurde beschlossen, dass 2 Teilstücke aus den öffentlichen Grundstücken Nr. 1172/7 und Nr. 3627 verkauft werden.

**Parz.Nr. 3794, KG. Hinding – Umlegung Ortswasserleitung**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding (INKOBA) - Satzungen**

Einstimmig wurde die Fassung der neuen Satzung für den Verband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding“ beschlossen.

**Kanalsanierung – Vergabe Arbeiten**

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Sanierungsarbeiten an die Fa. Swietelsky vergeben wird.

**Löschwasserbehälter Hareth - Auftragsvergabe**

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Errichtung des Löschwasserbehälters an die Fa. Wolf mit einer Angebotssumme von brutto € 48.502,61 vergeben wird.

**Wassergebührenordnung - Überarbeitung**

Einstimmig wurde die Wassergebührenordnung beschlossen.

**Flächenwidmungsplanänderungen**

**FWP-Änderung 4.79 – im Bereich Parz. Nr. 3262/1, KG. Hinding (Einleitung)**

Einstimmig wurde die Einleitung für die Flächenwidmungsplanänderung 4.79 im Ausmaß von 260 m<sup>2</sup> (lt. Planvorschlag) beschlossen.

**FWP-Änderung 4.81 – im Bereich Parz. Nr. 402/1, KG Hinding (Einleitung)**

Einstimmig wurde die Einleitung für die Flächenwidmungsplanänderung 4.81 für die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 402/1 beschlossen.

**FWP-Änderung 4.80 – im Bereich Parz. Nr. 1172/7, KG Hinding (Einleitung)**

Einstimmig wurde die Einleitung für die Flächenwidmungsplanänderung 4.80 für den Ankauf eines Teils des öffentlichen Gutes Nr. 1172/7 und Nr. 3627 beschlossen.

**FWP-Änderung 4.78 – im Bereich Parz. Nr. 1402/2, KG Hinding (Umwidmung)**

Einstimmig wurde die Flächenwidmungsplanänderung 4.78 für das Grundstück Nr. 1401/2 beschlossen.

**Gehsteig Haibach – Dringlichkeitsantrag**

Einstimmig wurde beschlossen, dass Grundflächen für den Gehsteigbau an das Land OÖ verkauft/abgetreten werden.

**Donauradweg – Aufstellung von Tafeln – Dringlichkeitsantrag**

Einstimmig wurde die Wegepatenvereinbarung zur Regelung der Patenschaften eines Teilabschnittes der „Donauradweg.reloaded-Radrundroute“ beschlossen.

**Gem. § 94 der O.ö. GemO 1990 i.d.g.F. werden nachstehende Beschlüsse kundgemacht:  
(Gemeinderatssitzung vom 10.06.2021)**

**Öffentl. Weg Parz. Nr. 3608/1, KG Hinding - Vermessung**

Einstimmig wurde beschlossen, dass das öffentliche Gut. Parz. Nr. 3601/8, KG Hinding, neu vermessen wird.

**OÖVV-Schnupperticket - Verlängerung**

Einstimmig wurde beschlossen, dass das Schnupperticket für ein Jahr verlängert wird.

**Parz. Nr. 3794, KG Hinding – Umverlegung Ortswasserleitung**

Mit 15:3 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 3 SPÖ, 3 FPÖ, 1 FWF; Dagegen: 1 SPÖ, 2 FWF) wurde beschlossen, dass die Ortswasserleitung vom Wohnhaus Freinberg 47 bis Freinberg 7 durch den Bauhof mit Ringschluss beim Haus Freinberg 7 verlegt und der Hydrant beim Haus Freinberg 47 erneuert wird.

## Fischwasser Anzbergerbach - Weiterverpachtung

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Anzbergerbach für weitere neun Jahre an Herrn Hubinger weiterverpachtet wird.

## Dienstbarkeitsvertrag Neuhauser - Überarbeitung

Einstimmig wurde dem Benutzungsvertrag zugestimmt.

## Straßenbauprojekte

### Radweg Hinding – Auftragsvergabe Sanierung Teil 1

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Teil-sanierung des Radweges an die Fa. Swietelsky zum Preis von insgesamt € 56.679,00 vergeben wird.

### Zufahrt Pretzl Markus – Auftragsvergabe Asphaltierung

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Asphaltierung der Zufahrt Pretzl an die Fa. Swietelsky zum Preis von insgesamt € 8.810,04 inkl. MwSt. vergeben wird.

## Parz. Nr. 1335/2, KG Hinding – Aufstellung Unibox

Einstimmig wurde beschlossen, dass der TAO zur weiteren Bearbeitung an den Bauausschuss weitergegeben wird.

## Flächenwidmungsplanänderungen

### FWP-Änderung 4.76 – im Bereich Parz. Nr. 2632/2, KG. Hinding (Genehmigung Planänderung)

Einstimmig wurde der geänderte Umwidmungsplan von DI Mandl genehmigt.

### FWP-Änderung 4.69 sowie ÖEK-Teil 1.36 – im Bereich Parz. Nr. 1175, KG Hinding (Privatrechtl. Verträge)

Mit 14:4 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 1 SPÖ, 3 FPÖ, 2 FWF; Dagegen: 3 SPÖ, 1 FWF) wurde die Infrastrukturkostenvereinbarung sowie der Baulandsicherungsvertrag beschlossen.

### FWP-Änderung 4.69 sowie ÖEK-Teil 1.36 – im Bereich Parz. Nr. 1175, KG Hinding (Plangenehmigung)

Mit 11:7 Stimmen (Dagegen: 1 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ, 3 FWF; Dafür: 7 ÖVP) wurde die Flächenwidmungsplanänderung abgelehnt.

## Rechnungsabschluss 2019 – Prüfbericht BH Schärding

Einstimmig wurde der Prüfbericht zur Kenntnis genommen.

## Voranschlag 2021 – Prüfbericht BH Schärding

Einstimmig wurde der Prüfbericht zur Kenntnis genommen.

# Benefiz-Oldtimertreffen

## 11. SEPTEMBER 2021

AB 13:00 UHR  
HAIBACH 19 - 4785 FREINBERG

- für Verpflegung ist Bestens gesorgt - alles gegen eine freiwillige Spende
- für eine kleine Spende kann man mit Oldtimer seiner Wahl mitfahren
- gesamter Reinerlös wird gespendet

Veranstalter: Michael und Julia Maier  
Haibach 19 - 4785 Freinberg  
0664 - 88 75 11 92

# ASKÖ FREINBERG

## NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

### Senioren- / Pensionistenschießen

ab 9. Juni 2021 jeden Mittwoch 15:00 Uhr in der ASKÖ-Stockhalle Freinberg.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Ortner Reinhold (0676/841234849).

Die geltenden Covid 19 – Bestimmungen sind einzuhalten.

## NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

ZVR 979266868 Kontakt: ASKÖ Freinberg, Obmann Gottfried Pöschl, Wührstr. 17, 4784 Schardenberg  
Tel.: 0664 73883480, E-Mail: gottfried.poeschl@gmx.net



## Freie Wohnungen

### ➤ LAWOG – Haibach 103

#### **Wohnung Nr. 8:**

- 3-Raum-Wohnung mit 78,61 m<sup>2</sup>
- monatliche Gesamtbelastung € 570,89/Monat inkl. Heizung
- beziehbar ab sofort
- Kautions € 1.713,00 (einmalig)



### ➤ Haibach 80

#### **Büro 2:**

- 52,22 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- beziehbar ab sofort - Miete auf Anfrage

Nähere Details beim Gemeindeamt, Frau Oberauer - 07713/8102-10 und im Internet unter:  
[www.freinberg.at/gemeinde/wohnungen.html](http://www.freinberg.at/gemeinde/wohnungen.html)

## Ferienpass



Auch heuer dürfen sich wieder **alle Kinder von 5 – 15 Jahren** auf den Ferienpass freuen. Von Mitte Juli bis Ende August werden wieder tolle Aktionen von den Freinberger Vereinen, Firmen und Privatpersonen nach dem **Motto „Fahr nicht fort, erleb im Ort“** angeboten. Die Pässe werden Anfang Juli an alle Kinder per Post versendet.

## Rasenmäherbenutzung

Um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten, wird eine zeitliche Beschränkung der Betriebszeiten empfohlen.

Die Rasenmäher sollen an Wochentagen von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr nicht benützt werden**. Weiter sollen an **Sonn- und Feiertagen keine Rasenmäher** verwendet werden.

Sollte diese Empfehlung nicht beachtet werden, behält sich der Gemeinderat die Beschlussfassung einer ortspolizeilichen Verordnung vor.

Um Beachtung dieser Benützungzeiten wird im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft dringend ersucht.

## Neue Wasserbezugsregelung

Seit 1. Jänner 2021 gibt es eine neue Regelung beim Wasser. Zukünftig wird eine Mindestgebühr von 55,00 € (ca. 31m<sup>3</sup>) verrechnet.

## Neue Mitarbeiterin

**Frau Astrid Höller-Harrucksteiner** verstärkt seit 7. Juni 2021 unser Team im Gemeindeamt.



Sie ist zuständig für jegliche **Buchhaltungsaufgaben**.

Frau Höller-Harrucksteiner hat sich bereits in den ersten Wochen sehr gut in ihren neuen Tätigkeitsbereich eingearbeitet und ergänzt das Gemeindeteam ausgezeichnet.

Sie übernahm den Posten von Frau Gabriele Sageder. Ein Herzliches „Vergelt’s Gott“ und alles Gute, liebe Gabi!

Bürgermeister Anton Pretzl und das gesamte Gemeindeteam freuen sich auf gute Zusammenarbeit.

## Feuerwehrwahl – FF Haibach



Bei der Feuerwehrwahl am 27. Juni 2021 im Gasthaus Topfit wurde die Führungsmannschaft der FF Haibach von 32 anwesenden Mitgliedern für die nächsten 2 Jahre gewählt.

**Kommandant Christian Altweger** bedankte sich bei seiner Mannschaft die ihn die letzten 18 Jahre unterstützt hat und legte sein Amt nieder.

Zum **neuen Kommandanten** wurde **Christian Sageder** einstimmig gewählt, dem als **Stellvertreter Patrick Kasbauer** zur Seite steht.



Foto: Gemeinde Freinberg; v.l.n.r.: Bgm. Anton Pretzl, VBgm. Christian Graf, Kdt-Stv. Patrick Kasbauer, Christian Altweger, Kdt. Christian Sageder

Ein Herzliches „Vergelt’s Gott“ an Herrn Christian Altweger für die geleistete Arbeit.



## Blutspendeaktion in Freinberg

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in Freinberg vom 28.06.2021 wird mitgeteilt, dass **insgesamt 102 Bürger** Blut spendet haben.

Der Blutspendedienst vom Rotes Kreuz für OÖ und die Gemeinde Freinberg bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung.



## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

## Entsorgung von Grenzsteinen im Straßengraben

In den letzten Jahren kommt es laut der Direktion Straßenbau und Verkehr vermehrt zur Entsorgung von Grenzsteinen bzw. Steinen am Straßenrand/Straßengraben. Dies führt zunehmend zu teuren Schäden an den Mähgeräten, wenn sie vom Personal der Straßenmeistereien unentdeckt bleiben.

Die Direktion weist darauf hin, dass Grenzsteine/Grenzmarken grundsätzlich durch einen Geometer auf **Kosten des Verursachers** wieder herzustellen sind.



## Ab durch die Hecke

Der Bezirksabfallverband Schärading appelliert an uns Bürger die Bäume und Sträucher, welche in die Fahrbahn bzw. über den Gehsteig ragen großzügig zurückzuschneiden. Diese beeinträchtigen die Sicht und verursachen bei den Fahrzeugen größere Schäden, wodurch es zu Verzögerungen bei der Sammlung kommt.

Die abgeschnittenen Äste können die Haushalte kostenlos bei einem Kompostierfachbetrieb im Bezirk Schärading abgegeben werden. Zu beachten gilt, dass Grünschnitt (Gras) und Strauchschnitt (Äste) getrennt angeliefert werden.

## Spendenaktion der Schwarzmüller Mitarbeiter/innen

Bereits **zum 4. Mal** fand heuer die Spendenaktion „Gemeinsam in der Region helfen“ statt. Es wurden Kripperl aus Edelstahl gefertigt und für die Mitarbeiter/innen zum Verkauf angeboten.

Als oberösterreichischer Leitbetrieb sieht es die Geschäftsleitung von Schwarzmüller als seine Aufgabe, auch gesellschaftliche Verantwortung zu tragen. Daher wurde wieder das komplette Material und auch die Arbeitszeiten für diese tolle Aktion kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Zitat von Herrn CEO Hartwig: „In herausfordernden Zeiten wie diesen ist es sehr wichtig, neben dem normalen Geschäft auch die soziale Verantwortung, welche wir als oberösterreichischer Leitbetrieb haben, nicht zu vergessen.“

Trotz der derzeit schwierigen Allgemeinsituation ist es um so schöner, dass heuer eine große Spendensumme gesammelt werden konnte.

Die **Sozialdienstgruppe Freinberg** kaufte von dem gespendeten Geld **2 Krankenbetten und andere Pflegehilfsmittel**, welche der gesamten Gemeindebevölkerung kostenfrei zur Verfügung stehen.

Bei der Übergabe der Betten bedankte sich die Leiterin der Sozialdienstgruppe Freinberg, Frau Oberpeilsteiner Anna Luise nochmals recht herzlich für die großzügige Spende.



Der **Kindergarten Freinberg** freute sich über eine **Spende in Höhe von € 500,00**.

Diese Summe kam durch das Guthaben der zurückgegebenen Kaffee-Chips an die Firma Cafe & Co zustande. Hiervon werden für die Kindergartenkinder **zusätzliche Sportutensilien** angekauft.

## Covid-19 Impfkampagne: "Jetzt impfen und den Sommer genießen!"

Seit mehr als einem Jahr hat uns das Corona-Virus fest im Griff – eine lange und herausfordernde Zeit mit Maßnahmen, die wir uns zuvor nie hätten vorstellen können, die jedoch nötig waren und sind, um unser aller Gesundheit zu schützen. Starke Einschnitte im sozialen Miteinander und im wirtschaftlichen Leben waren notwendig, die auch unsere Gemeinde betroffen haben und unser gesellschaftliches Leben zum Erliegen brachten.

Mit der **Impfung gegen COVID-19** steht nun ein Mittel zur Verfügung, das uns den Weg zu mehr Lockerungen ermöglicht und die herbeigesehnte Normalität in greifbare Nähe rücken lässt.

Nützen Sie das **Impfangebot des Landes OÖ** und melden Sie sich zur Impfung an.

Es geht ganz einfach: Buchen Sie sich auf [www.ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at) Ihren persönlichen Impftermin!

Zu Fragen rund ums Impfen, zu Corona und über den grünen Pass finden Sie unter [www.ooe.gv.at/corona-info](http://www.ooe.gv.at/corona-info) und [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)



Die elektronische Zustellung von Schriftstücken ist auch in Freinberg bald möglich.  
Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt.

## „Mein Postkorb“ des Bundesministeriums

Sie haben die Möglichkeit sich beim elektronischen Postfach des Bundesministeriums „Mein Postkorb“, das zentrale und sichere Postfach für elektronische Nachrichten von Behörden zu registrieren. Sie können das elektronische Postfach unter [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) (unter „Weitere Services“) und der App „Digitales Amt“ abrufen. Die Registrierung erfolgt mittels der „Handy-Signatur“ (Informationen unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at))

Für Unternehmen steht „Mein Postkorb“ im Unternehmensserviceportal (USP) zur Verfügung. Wenn ein elektronisches Dokument für Sie in „Mein Postkorb“ einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren.

### Vorteile von Mein Postkorb:

- Kostenloses elektronisches Postfach
- Garantiert SPAM-frei
- Sicher und vertraulich
- 7 Tage – 24 Stunden geöffnet
- Weltweit erreichbar
- Dokumente können elektronisch abgelegt werden
- Verkürzte Verfahrenszeiten

Eine weitere Möglichkeit und Alternative zur Registrierung bei „Mein Postkorb“ ist die Bekanntgabe Ihrer E-Mailadresse an das Gemeindeamt. Ihre E-Mail-Adresse wird dann in unseren Programmen hinterlegt und Sie erhalten die Gemeindepost wie z.B. Vorschriften per E-Mail.

✂-----

## Einwilligungserklärung zur elektronischen Zustellung

Ich .....

(Vorname, Nachname, Adresse)

erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschriften nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten. Dazu

habe ich mich bei „Mein Postkorb“ des Bundesministeriums bereits erfolgreich registriert.

gebe ich der Gemeinde Freinberg folgende E-Mail-Adresse bekannt: .....

.....

Unterschrift



## Bücherei Freinberg

**Hallo Sommer**, schön, dass du da bist. Wir haben erfrischende Literatur für dich parat, naja viel eher für die sonnenhungrigen Hängemattenfreunde, die mit passendem Lesestoff in einen phantastischen Sommer eintauchen wollen. Hier ein paar Anregungen, was die Bücherei dazu zu bieten hat:

### Sommer, Sonne, Lesezeit

- ❖ **Über Menschen:** Juli Zehs neuer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart, von unseren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten, und er erzählt von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir uns trauen, Menschen zu sein.
- ❖ „**Das Buch eines Sommers**“ von Bas Kast: Im Sommer seines Lebens hat Nicolas einen Traum. Er will Schriftsteller werden wie sein Onkel. Dann kommt das Leben dazwischen und die Firma seines Vaters, Verantwortung, Termine und lauter Zwänge.



### Tonies ziehen in die Bücherei ein

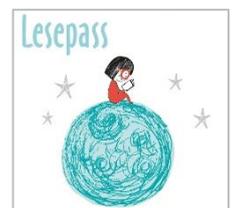
Wer sie noch nicht kennt, Tonies sind kleine Figuren, die Hörbücher und Musik abspielen. Das Besondere daran ist, dass die Figuren so aussehen wie die darauf erzählte Geschichte. Ob Winnie Puuh oder Die Schule der Magischen Tiere, jede Figur erzählt ihre eigene Geschichte und zieht Kinder von 3 – 10 Jahren in den Bann.

- ♦ Auswahl in der Bücherei: 10 – 15 verschiedene Hörbuch-Figuren, die sich je Nachfrage steigern.
- ♦ Entlehnung (wie Bücher/Spiele): die ersten 3 Wochen kostenlos - ab der 3. Woche 50 ct/Woche.



### Ferienlesepass für Kinder bis zum 12. Lebensjahr

Lesen – Stempel sammeln und gewinnen. Für jedes in den Sommerferien ausgeliehene Buch gibt es von der Bibliothek einen Stempel in den LesePASS.



**BUCHTIPP** von Hilde Neulinger (Dichertin, Lektorin)

### ***Der Gesang der Flußkrebse von Delia Owens***

Gebt Ihr mir nicht recht? Es gibt nichts Schöneres, als ein unterhaltendes oder spannendes Buch zu lesen. Dabei ist die eigene Phantasie gefragt! Man stellt sich das Geschehene selber vor, ganz anders wie beim Fernsehen.

In unserer Gemeindebücherei habe ich schon sehr viel guten Lesestoff entdeckt und mich wunderbar unterhalten. Ein Buch, das mir besonders gefallen hat ist „DER GESANG DER FLUSSKREBSE“ von Delia Owens.



 **ÖFFNUNGSZEITEN** der Gemeindebücherei (= wie Gemeindeamt):

Mo. 8-12 Uhr | Di. 8-12 u. 13-18 Uhr | Mi. 8-13 Uhr | Do. 8-12 Uhr | Fr. 8-13 Uhr

 **ONLINE-Bestandsabfrage:** [www.freinberg.at](http://www.freinberg.at) → Gemeindeamt → Gemeindebücherei



Ein Ort zum Spielen,  
Toben, Wohlfühlen!

KRABELSTUBE & KINDERGARTEN  
FREINBERG



*Diese Geschichte möchte dir zeigen, wie viele Begabungen in dir schlummern. Lerne dich kennen, träume und lass dich von dir und dem Leben überraschen.*

*Vielleicht, ja vielleicht, wirst du deine kühnsten Träume übertreffen...*

Es ist an der Zeit, unsere **Schulanfänger** mit gemischten Gefühlen ‚rauszuschmeißen‘. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt und es könnte wohl nichts besser passen, als dieses wundervolle Buch. (auch in der Freinberger Bücherei erhältlich)

**Wir wünschen unseren Schulanfängern, von ganzem Herzen alles Gute für die Zukunft und den Mut, ihren eigenen Weg zu gehen.**



## Olympiade ‚dahoam‘

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin **Eva Neulinger** in unserem Team! Wir sind überzeugt davon, dass diese neue Form der ‚Integrativen Beschäftigung‘ ein großes, spannendes Projekt wird. Diversität annehmen ist ohnehin in unserer Gesellschaft ein riesen Thema. Wir nehmen Eva von Herzen auf, und es ist schön, die Welt in ihrer Verschiedenheit anzunehmen.

Eva ist eine riesen Bereicherung sowohl für die Kinder, als auch für das Team.

**Eva- ‚Uns gfreits, dasst do bist‘!**



**Das Kindergarten-und Krabbelstubenteam wünscht euch einen schönen Sommer!**

## Leseolympiade – XYZ wir lesen um die Wett!



Voller Aufregung ermittelten wir die besten drei Leser/innen der 4. Klasse für die **Leseolympiade**. **Matthias Stadler, Franziska Schraml und Schmierer Benedikt** mussten dafür 2 Bücher lesen und 1 Sachbuch genau studieren. Mit viel Motivation und Engagement bereiteten sich die Drei auf das Projekt vor. Kurz vor der Bezirksausscheidung erfolgte aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen die Absage.

Trotzdem gratulieren wir euch aufs herzlichste und möchten euch sagen: „Ihr habt das wirklich prima gemeistert, ihr könnt stolz auf euch sein!“

## Radfahrprüfung erfolgreich bestanden

Die Schüler der Klasse 4 konnten bei der **Radfahrprüfung** ihr Wissen unter Beweis stellen. Geübt hatten sie im Rahmen des Verkehrsunterrichtes. Die Verkehrssicherheit des Fahrrades, die Benutzung des Fahrradhelms, wichtige Verkehrszeichen, Verkehrsregeln und Kreuzungen standen hier im Mittelpunkt. Unterstützt wurde die Klassenpädagogin von Herrn Lorenz, dem Verkehrserzieher vom Polizeiposten Schardenberg, der den Kindern theoretisches Wissen vermittelte und die Prüfungsstrecke mehrmals mit ihnen abfuhr.



Neben einer **schriftlichen Lernüberprüfung** fand eine **praktische Fahrprüfung** statt. Die Freude über die bestandene Prüfung war sehr groß! Jetzt sind alle geprüften Radfahrerinnen **und Radfahrer** mit Ausweis.

Zur Belohnung gab's eine **Trinkflasche** für's Rad, spendiert von unserem Herrn Bürgermeister. Danke!

## Online Klassen-Mitmach-Konzert mit Mai Cocopelli



**Mai Cocopelli** ist eine ausgebildete **Musikpädagogin**, eine engagierte sowie mehrfach internationale ausgezeichnete **Kinderliedermacherin** und begeistert mit ihren zu Herzen gehenden Kinderliedern. Wie selten jemand versteht sie es, die Kinder zum Singen, Klatschen, Stampfen und aktiven Mittun zu begeistern.



Mit ihren mitreißenden Songs, die nicht nur Klein, sondern auch Groß bewegen, wurde am Freitag, 18.6.2021 ein **Online Klassen – Mitmach-Konzert** gegeben, bei dem unsere **Schüler/innen der 1. und 2. Schulstufe** mit großer Begeisterung dabei waren. Ermöglicht wurde das durch die Klassenlehrerin Fr. Egger Christina, die im Rahmen ihres Ukulelen-Kurses „Pädagoginnen spielen“ nicht nur das Instrumentenspiel erlernte, sondern auch von der Künstlerin mit neuem Liederschatz mehr Abwechslung in den Unterricht brachte und live auf Zoom begleitet wurde.

Unsere Schüler/innen freuten sich riesig, waren total begeistert und **wurden mit der Musik von Mai Cocopelli bestens unterhalten**. Liebe Christina, für dein Engagement zum Wohle unserer Schulkinder ein herzliches Dankeschön.

## Zu Gast beim Industrieunternehmen Schwarzmüller



Unsere Viertklasser konnten am 18.6.2021 einen der größten Allround-Nutzfahrzeughersteller Europas bei einer gemeinsamen Besichtigung der Firma Schwarzmüller in Hanzing kennen lernen. Bei einem ausführlichen Betriebsrundgang durch die Produktionshallen erfuhren die Schüler/innen nicht nur das Neueste über die aktuelle Entwicklung und die jeweiligen Arbeitsschritte in den verschiedenen Abteilungen, sondern erhielten auch Information darüber, dass die Firma Schwarzmüller nur aufgrund von Aufträgen produziert und der Verkauf der Fahrzeuge fast ausschließlich durch Eigenvertrieb erfolgt.

Mit einer kleinen Verköstigung und Geschenken fand der informative Rundgang einen erfolgreichen Abschluss. Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung und den kurzweiligen Vormittag.

## Patenfest

Am 30.6.2021 feierten die Volksschulkinder mit den kommenden Schulanfängern/innen unter dem Motto „**Eine Brücke bauen vom Kindergarten zur Volksschule**“ ein tolles **Patenfest**.

Die Schulleiterin Fr. Scharnböck Elisabeth eröffnet mit den Worten: „Nachdem unser Schulhaus direkt neben dem Kindergarten steht und der Außenbereich lediglich durch einen Zaun getrennt ist, sind das perfekte Voraussetzungen für eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule und einem Fest“. Das diesjährige Patenfest fand im **Schulgarten** unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben statt. Die Kindergartenkinder sangen ein Begrüßungslied. Danach spielten die Paten aus der 3. Schulstufe mithilfe des **Kamishibai-Erzähltheaters** die Geschichte „**Wenn ein Löwe in die Schule geht**“ vor und die Kleinen nahmen Anteil an der Geschichte und ließen sich gerne mitreißen.



Im anschließenden **Hindernislauf** „**Ob groß oder klein, wir lassen euch nicht allein!**“ mussten unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes einer Schwimmnudel 10 Stationen gemeinsam durchlaufen werden. Bei der **Siegerehrung** wurden eine **Paten-Urkunde** und ein **selbstgestaltetes Turnsackerl** überreicht. Zum Abschluss sangen die Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufe „**Das Lied vom Regenwurm**“. Alle beteiligten Kinder hatten viel Spaß und waren mit Eifer dabei.

## Dank



Das laufende Schuljahr **2020/21** war **geprägt von der COVID-19-Pandemie**, wodurch der Schulbetrieb an die jeweilige Gesamtsituation immer wieder angepasst werden musste. Auf diesem Weg möchte ich mich **als Schulleiterin** bei meinem Lehrerkollegium, bei den Eltern, beim Elternvereins-Obmann Lustig Markus, bei der Nachmittagsbetreuerin Fellingner Bianca, beim gesamten Schulteam, bei den Gemeindearbeitern und den Schulbuslenkerinnen für die **ausgezeichnete Zusammenarbeit in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit recht herzlich bedanken** und wünsche allen, besonders unseren Schulkindern, schöne Ferien.

Ich **freue mich** schon auf die gemeinsame Arbeit im **Schuljahr 2021/2022**.

Auch bei der **Gemeinde Freinberg** und bei all unseren **Förderern und Helfern** möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich „**DANKE**“ sagen.

VD Dipl. Päd. Scharnböck Elisabeth

## Was soll ich heute kochen?

In einer herausfordernden Zeit wie dieser sind Erwachsene gefordert, täglich zumindest eine warme Mahlzeit auf den Tisch zu zaubern, die allen gut schmeckt und oben drauf noch gesund ist. Doch wie ist das möglich? Die Lebensmittelvielfalt jeder Jahreszeit – mit Schwerpunkt auf pflanzlichen Produkten – bietet unzählige Möglichkeiten für einfache, leckere und gesunde Gerichte. *Rezeptideen* dazu finden Sie auf:

[www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)

Der *1-Wochen-Rahmenspeiseplan* bietet dafür eine gute Orientierung:

### So gelingt`s bestimmt!

Planen Sie eine Wochenübersicht mit folgenden *Hauptkomponenten* für die warme Mahlzeit:

- 2 fleischlose Gerichte (mit Gemüse/Getreide)
  - 2 Fleischgerichte
  - 1 Fischgericht
  - 1 Süßspeise (inkl. Gemüsesuppe als Vorspeise)
  - 1 x Lieblingspeise nach freier Wahl eines Familienmitgliedes
- Die Basis für fleischlose Gerichte sind Gemüse/Salat + stärke-reiche Lebensmittel (Erdäpfel, Nudeln, Reis, Knödel, etc.) ergänzt durch Ei und/oder Milchprodukte und Käse.
- Planen Sie immer auch Salat zur warmen Mahlzeit ein.
- Cremige Gemüsesuppen mit einer Scheibe Brot sind abends eine leichte und sättigende Mahlzeit: zum Verfeinern Obers oder Rahm nur in kleinen Mengen verwenden.
- Hülsenfrüchte wie Bohnen, (Kicher)erbsen, Linsen, Nüsse und Samen nicht vergessen: sie eignen sich gut für Suppen, Currys, Eintöpfe, Salate und Aufstriche.
- Saisonales Obst oder tiefgekühlte Beeren in Kombination mit (Sauer)Milchprodukten eignet sich gut für Desserts als Kompott, Mus, Joghurt, Topfcreme, Smoothie oder in süßen Hauptgerichten.

Beziehen Sie die ganze Familie bei der Speiseplangestaltung mit ein!

*Fertigprodukte sinnvoll einsetzen* und mit frischen Lebensmitteln (Gemüse, Salat, Obst) aufwerten:

- knackiges Gemüse und magerer Schinken für den *Pizzateig* als Belag
- geraspelte Karotten im *Tomatensugo* aus dem Glas mitdünsten und mit *Pasta*, *Parmesan* und Salat servieren
- *Gnocchi/Spätzle* mit Apfelstücken in etwas Butter anbraten und mit Zimt-Zucker bestreuen



In der Umwelt Ausschusssitzung vom 2. Juni wurde unter anderem der Rückgang von Schmetterlingen, Insekten und anderem Kleingetier in unserer Landschaft diskutiert. Ausschussmitglied Dr. Werner Kraus hat zu diesem Thema den folgenden Beitrag vorgelegt, der u.a. Handlungsideen für den kommunalen und privaten Bereich beleuchtet.

### **Erhaltung der Artenvielfalt als kommunale und private Aufgabe.**

Die zwei größten Krisen der Gegenwart, vor die sich die Menschheit selbst gestellt hat, sind die unkontrollierte Erwärmung der Erde und die zunehmende Zerstörung der Artenvielfalt. Beide hängen in gewisser Weise miteinander zusammen und beide fordern (eigentlich) unsere konzentrierte Aufmerksamkeit. Während die Eindämmung der Erderwärmung hauptsächlich mit ordnungspolitischen, also durch nationale und internationale Rahmenabkommen geschaffene Maßnahmen geleistet werden muss, sieht es bei der Erhaltung der Artenvielfalt anders aus. Hier ist lokales Handeln nützlich und wertvoll.

Artenvielfalt, also die Existenz möglichst vieler Insekten, Amphibien, Vögel, Kleinsäugetiere, aber auch diverser Blumen und Wildpflanzen, ist eine wichtige Grundlage unseres Lebens. Ohne sie wird es weder eine funktionierende Sauerstoffproduktion, noch ausreichend Nahrungsmittel geben. Ihr Schutz und Erhalt sind langfristig Voraussetzung für das Leben auf dieser Erde. Sie ist, theologisch argumentiert, der Kern der Schöpfung.

Leider finden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in den ausgeräumten Agrarlandschaften keine Heimat mehr. Da wir aber nicht darauf warten können, bis sich die lokale, nationale und internationale Agrarpolitik ändern möge, ist es von aller größter Bedeutung, dass für bedrohte Arten Lebensräume in den Kommunen und in privaten Anwesen geschaffen werden. Wir alle sind, jeder auf seine Weise, in der Lage einen dauerhaften, wichtigen Beitrag zum Artenschutz zu leisten.

Eine der ureigenen Aufgaben der Gemeinden ist die Bauleitplanung. Durch sie wird die Inanspruchnahme von Flächen gesteuert. Hier muss in der Zukunft auch in Freinberg vielmehr Nachdruck auf den ökologischen Vorrang gelegt werden. Bei jeder Bauplanung, jeder Baugenehmigung sollte eine ökologische Beratung mit angeboten werden und die Gemeinde muss hier die ersten Schritte machen. Sie ist Vorbild und setzt den Standard!

Alte Bäume und Gehölze sollen in neue Vorhaben integriert und Rodungsansuchen nicht einmal mehr angedacht werden. Die bevorzugte Anpflanzung heimischer Gehölze auf kommunalen Brachflächen, wie z.B. Randstreifen, Spielplätzen, etc., muss Auftrag werden. Fehlen die passenden heimischen Pflanzen, dann verschwindet auch die Insektenvielfalt und damit ein wichtiger Baustein unseres sensiblen Ökosystems.

Kommunale und private Flächen sind so wichtig für die Erhaltung des Naturhaushaltes, weil unsere Agrarlandschaft und Kulturlandschaft so einheitlich geworden sind. Struktureiche Raine und Waldränder gehen verloren, Dörfer verlieren ihren traditionellen Saum aus Obstwiesen. Hier gilt es gegenzusteuern. Alle von uns, die über einen Garten, einer Grünfläche oder eine andere unbebaute Fläche verfügen, können zur Verbesserung der Artenvielfalt beitragen.

In diesem Beitrag will ich mich allein auf die wundervollen Gaukler der Lüfte, die Schmetterlinge konzentrieren. Welche Pflanzen unterstützen die Gegenwart von Schmetterlingen?

Als Nektarpflanzen für Schmetterlinge und Falter dienen: Haselnuss, Salweide, Sommerflieder, Faulbaum, Rote Johannisbeere, Disteln, Färberkamille, Wiesenflockenblume, Wilde Möhre, Natternkopf, Thymian, Lavendel, Bartblume, Blaukissen, Fetthenne, Herbstaster, Jelängerjelierber, Judastaler, Phlox, Prachtscharte, Steinkraut.

Als Fraßpflanzen für Raupen, also für die notwendige Vorstufe von Schmetterlingen, dienen: Weide, Weißdorn, Goldregen, Brombeere, Himbeere, Ginster, Brennessel, Wegerich, Weg-Rauke, Wicke, Fetthenne, Flockenblumen, Habichtskraut, Hopfen, Jelängerjelierber, Ackersenf, Judastaler, Kronwicke, Phlox, Roter Wiesenklee, Klee, Luzerne, Platterbe, Wicke, Thymian, Trespe, Veilchen, Kohl, Kresse, Raps, Rüben, Fenchel.

Viele dieser Pflanzen wachsen wahrscheinlich sowieso schon in unseren Gärten, andere könnten noch dazu kommen. Schmetterlinge werden es uns mit ihrer farbenfrohen Vielfalt danken.

Dr. Werner Kraus

## Die Sauwald Scouts pflanzen einen Wald

In den letzten Jahren mussten die Wälder in unserer Region sehr unter den Witterungsbedingungen und dem Borkenkäfer leiden. Immer mehr Waldflächen verschwanden. Aus diesem Grund hat die Pfadfindergruppe Sauwald die Aktion "Wir pflanzen einen Wald" gestartet und insgesamt 550 Bäume (Lärche, Douglasie, Fichte, Roteiche, Eiche, Kirsche, Buche, Robinie) im Freinberger Wald gepflanzt.



An zwei Tagen haben insgesamt 40 Pfadis beim Pflanzloch ausheben, Baum setzen, Pfahl einschlagen und Wildschutz befestigen selbst Hand angelegt und sich zu echten Pflanz-Profis entwickelt. Die gemeinsame Aufforstung hat uns sehr viel Spaß gemacht und jeder einzelne war mächtig stolz, einen kleinen Wald gepflanzt zu haben. Wir freuen uns schon, unsere Bäumchen in Zukunft gemeinsam zu hegen und pflegen und ihnen beim „Großwerden“ zusehen zu können.

## Baumpatenschaft

Jeder, der auch einen Beitrag für unseren Wald und unser Klima leisten will, kann sich mit einer Baumpatenschaft (5 Euro pro gepflanztem Baum) beteiligen. Als kleines Dankeschön für die Unterstützung und die Investition in eine gesunde Zukunft erhält jeder Pate eine Urkunde.

Weitere Infos zu den Baumpatenschaften sowie die Urkunden gibt es bei unseren Pfadis und bei Sabine Protil unter [sabine.protil@aon.at](mailto:sabine.protil@aon.at).



Durch den Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera konnte **die Jägerschaft Freinberg** dieses Jahr **24 Rehkitze vor dem Mähtod** retten.

Da die erste Mahd mit der Zeit zusammenfällt, in der die Rehe ihren Nachwuchs bekommen, fallen laut Schätzung bis zu 25.000 Rehkitze in Österreich den Mähwerken zum Opfer. Um den Mahdverlust so gering wie möglich zu halten, ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten von großer Bedeutung.

In den Morgenstunden fliegen die Jäger mit der Drohne die Flächen ab, die im Laufe des Tages von den Landwirten abgemäht werden. Gerade in den Morgenstunden erkennt die Wärmebildkamera noch sehr gut den Unterschied zwischen Rehkitzen und anderen Wärmequellen, wie Maulwurfshügel und Steine, die sie sich im Laufe des Tages erwärmen.

Der Drohnenpilot weist einen weiteren Jäger in die Fundstelle ein. Dieser trägt das Kitz mit Handschuhen und Gras aus der Wiese in den sicheren Wald. Dort wird das Kitz in einem Korb oder einer Kiste sicher verwahrt, um es davon abzuhalten wieder zurück in die Wiese zu laufen.



Beim Austragen der Kitze achten die Jäger durch Handschuhe und Grasbüschel darauf, dass die Tiere die menschliche Witterung nicht annehmen. Die Gaiß würde sonst ihre Jungen nicht mehr erkennen und annehmen, somit würden diese verhungern.

Wichtig ist, dass die Jungtiere nur von Jägern ausgetragen werden, da diese durch die Zusammenarbeit mit den Landwirten wissen, wann genau welche Wiesen gemäht werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die ausgetragenen Kitze zu lange von ihrer Mutter getrennt sind.

Direkt nach der Mahd werden sie von den Jägern wieder freigelassen. Durch Ruf-laute finden Kitz und Gaiß wieder zusammen.



**Der Jägerschaft ist wichtig in diesem Zusammenhang auf ein paar Punkte in Sinne des Tierwohls hinzuweisen.:**

1. Besonders in der Setzzeit von April bis Juli sollten Hunde nicht frei in den Wiesen herumlaufen, sondern ausschließlich an der Leine geführt werden!!! Auch wenn ein Hund wohlerzogen und nicht wildscharf ist, würde er das Kitz kurz beschnuppern und seinen Geruch übertragen, dadurch nimmt die Gaiß das Junge nicht mehr an.
2. Sollten Sie Körbe oder Kisten mit Kitzen finden, bitten wir Sie diese unbedingt so zu belassen! Es besteht die Gefahr, dass die Jungtiere direkt wieder in die Wiese zurück laufen und dort den Mähtod finden!
3. Gerne können Sie Ihre Jägerschaft verständigen, wenn Sie feststellen, dass sich Jungtiere in einer Wiese befinden.



Bitte berühren Sie die Tiere unter keinen Umständen!



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Es ist nun bereits mehr als 5 Jahre her, dass der Quarzabbau im Edtwaldt von der Bezirkshauptmannschaft Schärding genehmigt worden ist. Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Das sogenannte Aufbereitungsareal wurde vor Jahren gerodet und bebaggert. Wo einst ein Wald stand existiert heute eine Wüste. Erdreich wird von hier nach dort geschoben und ab und zu verlässt ein LKW mit ungewaschenem Quarzsand das Gelände. Laut Genehmigungsbescheid darf eigentlich kein Gut aus dem Aufbereitungsareal die Grube verlassen. Was geschieht also? Wir wissen es nicht und die Aufsichtsbehörde, die BH, scheint sich nicht um die Einhaltung ihrer eigenen Auflagen zu kümmern. Eine Baugrube, die wohl die Aufbereitungsanlage aufnehmen soll, ist mit Wasser vollgelaufen. Offensichtlich ist das eingetreten, was der hydrologische Gutachter ausgeschlossen hatte – das Anzapfen einer Wasserader. Haben wir es also mit verbotenem Nassabbau zu tun? Wir wissen es nicht! Um diesem Wasser Herr zu werden setzt der Betreiber große Pumpen ein. Das Wasser wird mal in ein Loch geleitet, mal über die Gemeindestraße entsorgt. Wenn der Obmann des Bau- und Bergbauausschusses des Gemeinderats Freinberg diese unerlaubte Entsorgung dem zuständigen Herrn Mag. Mayer in Schärding meldet, dann erhält er noch nicht einmal die Bestätigung, dass seine Meldung angekommen ist. Der Quarzabbau im Edtwald wurde seiner Zeit deshalb zugelassen, weil man ihm eine überragende Bedeutung für die Rohstoffversorgung der Republik Österreich zuschrieb. Dies war und ist die grundlegende juristische Begründung. Ohne Quarzabbau, so erzählte mir ein lokaler Bauer, der offensichtlich von der Betreiberseite und ihren Unterstützern bearbeitet worden war, müssten wir in der Zukunft sowohl auf TV-Geräte, als auch auf Zahnpasta verzichten. Ich putze mir immer noch die Zähne – sogar zweimal am Tag!

Zu Beginn des Elends, als weite Teile der politischen Führung der Gemeinde Feuer und Flamme für das „großartige Projekt“ im Edtwald waren, versprach man den Bürgern 5-7 sichere Arbeitsplätze, dazu ein nicht unerhebliches Steueraufkommen. Heute, 5 Jahre nach der Genehmigung, sieht die Bilanz wie folgt aus: neue Arbeitsplätze 0, gezahlte Kommunalsteuern seit 2016: € 0,00. Dieser absolut negativen ökonomischen Situation steht eine ökologische Katastrophe gegenüber: Hunderte von Bäumen wurden samt Wurzeln aus dem Boden gerissen, Tausende weitere sollen folgen. Die Folgen für das Mikroklima werden sich in den kommenden heißen Tagen wieder gut besichtigen lassen: wo einst ein kühlender Wald einen Ausgleich schuf, trägt jetzt ein steinerner Glutofen zur weiteren Erhitzung der Umgebung bei.

Eine solche verheerende Entscheidung darf in Freinberg nie mehr getroffen werden! Verhindert werden kann dies, in dem keine der im Gemeinderat vertretenen Parteien eine absolute Mehrheit hat. Fragen der Gemeindepolitik sollten durch Diskurs und Konsens gelöst werden, nicht durch Macht. Je vielfältiger das Gremium Gemeinderat besetzt ist, desto sicherer ist es, dass die Wünsche und Anliegen möglichst vieler Gemeindeglieder gehört und berücksichtigt werden. Das könnte eine positive Lehre aus dem Desaster „Quarzabbau im Edtwald“ sein.

V.i.S.d.P. Dr. Werner Kraus,  
GR der Freien Wähler Freinberg



Geschätzte Freinbergerinnen und Freinberger,

der Gemeinderat hat 2016 beschlossen, dass für die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine Seite in der Gemeindezeitung für interne Nachrichten zu Verfügung steht. Voraussetzung war eine objektive und wahrheitsgetreue Berichterstattung.

Nachdem ich als Herausgeber der Gemeindezeitung die Verantwortung über die Inhalte habe, aber keine Zensur ausüben will, darf ich zum Artikel der FWF wie folgt Stellung nehmen.

### ***Zum Thema, Abpumpen von Wasser***

**Es ist falsch**, dass der Fraktionsobmann Franz Stadler das Abpumpen bei der BH Schärding gemeldet hat.

**Richtig ist**, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 31.05.2021 dem Thema angenommen hat. Die Gemeindeverwaltung wurde mit einer Meldung an die BH Schärding beauftragt, welche am gleichen Tag übermittelt wurde.

**Es ist falsch**, dass sich die BH Schärding nicht gerührt hat.

**Richtig ist**, dass es ein Antwortschreiben der BH vom 11.06.2021 gibt, in dem der Sachverhalt hinterfragt wird. Das Schreiben wurde im Bauausschuss mit Obmann Franz Stadler behandelt. Das Sitzungsergebnis ist von der Gemeindeverwaltung am 23.06.2021 der BH zugestellt worden.

Mit Mail vom 24.06.2021 wurden von der BH erneut Fragen gestellt, welche der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung abarbeiten muss.

### ***Zum Thema, Teile der politischen Führung waren Feuer und Flamme***

Zu keiner Zeit waren Gemeindefraktionsmitglieder, gleich welcher Fraktion für den Quarzabbau. Wenn es auch differenzierte Sichtweisen gab, welche ausschließlich auf behördlichen Grundlagen beruhten, war niemand Feuer und Flamme. Ich darf noch einmal daran erinnern, dass sich die Kosten für den Rechtsstreit bereits auf rund € 130.000,0 belaufen, mit dem Ergebnis, dass der Abbau aufgrund des Mineralrohstoffgesetzes nicht verhindert werden konnte.

### ***Zum Thema Arbeitsplätze Steuern***

Im letzten Absatz des Artikels, steht richtigerweise, dass Fragen der Gemeindepolitik durch Diskurs und Konsens zu lösen sind. Seit längerem verweigern sich Gemeinderatsmitglieder einem Informationsgespräch mit der Abbaufirma, weil man mit denen nicht sprechen will. Bei dem Gespräch könnten viele Fragen geklärt werden. Wie angesprochen, der Konsens ist wichtig, wenn er auch noch so schwierig ist.

### ***Zum Thema Wahlwerbung***

Im letzten Artikel wird unerlaubte Wahlwerbung betrieben. In Zukunft werden solche Artikel, gleich von welcher Partei, in der Gemeindezeitung nicht veröffentlicht.

Ich bitte in Zukunft mit unrichtigen, bzw. halbwaren Veröffentlichungen sorgsamer umzugehen.

Bürgermeister  
Anton Pretzl

# Musitreff



Kinder im Alter von **3 – 6 Jahren**  
treffen sich zum  
gemeinsamen Singen, Tanzen und Musizieren!

Wann: **Samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr**  
Wo: **Musikheim Freinberg**



Erste Einheit findet am  
**04. September 2021** statt.



Bei Interesse bitte zu diesem Termin ins Musikheim kommen –  
Dort gibt es weitere Informationen bezüglich Ablauf, Unkostenbeitrag,  
weitere Termine, usw.





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

## HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



### Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Campingkocher, Fonduekocher, Trockenspiritrus oder Brennspiritrus
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternativer Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung

### Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) erhältlich ist auch ein Notfallradio mit LED-Lampe!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFALLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

## - soweit bekannt gegeben -

Alle Veranstaltungen werden unter Vorbehalt aufgrund der Corona-Situation ausgeschrieben.

	Veranstalter	Veranstaltung
Fr., 16.07.2021	Sparverein Topfit	<b>8. Einzahlung</b> Sparverein.
Sa., 17.07.2021	FF Haibach	<b>Grillfest</b> ab 17 Uhr beim Feuerwehrhaus.
Sa., 24.07.2021	FF Freinberg	<b>FF-Schlauchturmfest</b> ab 18 Uhr
Sa., 24.07.2021	Siedlerverein	<b>Sommerschnittkurs</b>
So., 08.08.2021	Sportverein Freinberg	<b>Frühschoppen</b> am Sportplatzgelände.
Fr./Sa., 13./14.08.2021	Naturfreunde	<b>Kinder Camp</b> beim Vereinsheim
Sa., 14.08.2021	Sparverein Topfit	<b>9. Einzahlung</b> Sparverein
So., 15.08.2021	Pfarrre Freinberg Kameradschaftsbund, Goldhaubengruppe	<b>Feldmesse mit Kriegererehrung und Kräuterweihe</b> um 9 Uhr beim Kriegerdenkmal
Fr., 20.08.2021	Naturfreunde	<b>Jahreshauptversammlung 18 Uhr beim Vereinsheim</b>
September	Naturfreunde	<b>Radltour</b>
Fr./Sa., 03./04.09.2021	Gemeinde Freinberg	<b>Gemeindeausflug nach Freistadt</b>
Fr./Sa., 10./11.09.2021	Golfclub	<b>Vereinsmeisterschaft</b>
Sa., 11.09.2021	Sparverein Topfit	<b>10. Einzahlung</b> Sparverein
Sa./So., 11./12.09.2021	FF Freinberg	<b>Feuerwehrausflug.</b>
Do., 16.09.2021	Gemeinde Freinberg	<b>Gemeinderatssitzung</b> um 19:30 Uhr
So., 26.09.2021	Gemeinde Freinberg	<b>Wahl</b> des Landtags, der Mitglieder des Gemeinderats und der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister.
So., 03.10.2021	Naturfreunde	<b>Tagestour zum Schwarzensee nach Strobl</b>
So., 03.10.2021	Siedlerverein	<b>Wandertag</b> ab 13 Uhr. Ersatztermin: 10.10.2021
Sa., 09.10.2021	Sparverein Topfit	<b>11. Einzahlung</b> Sparverein
So., 24.10.2021	Naturfreunde Hanzing	<b>Herbstwanderung</b> mit Robert Miggisch um 09:30 beim Vereinsheim
Do., 04.11.2021	Gemeinde Freinberg	<b>Gemeinderatssitzung</b> um 19:30 Uhr
Sa., 06.11.2021	Sparverein Topfit	<b>12. Einzahlung</b> Sparverein
Mitte November	Naturfreunde	<b>Weihnachtsbasteln</b>
Sa., 20.11.2021	Musikkapelle	<b>Herbstkonzert</b> in der Freinberghalle. Beginn 20 Uhr.
So., 28.11.2021	Sparverein Topfit	<b>Auszahlung</b> um 11 Uhr + 1. Einzahlung.
Do., 09.12.2021	Gemeinde Freinberg	<b>Gemeinderatssitzung</b> um 19:00 Uhr.
Sa., 18.12.2021	Naturfreunde	<b>Weihnachtsfeier</b> im Gasthaus Bauer, Steinbrunn um 19 Uhr
So., 19.12.2021	Golfclub	<b>Weihnachtsfeier</b> um 16 Uhr im Wirtshaus zum Topfit
So., 19.12.2021	Bauernbund	<b>Weihnachtsfeier</b> um 20 Uhr beim Wirth z'Hareth.
So./Mo./Di., 26./27./28.12.2021	Musikkapelle	<b>Neujahrblasen.</b>